

# Protokoll der ordentlichen 66. Generalversammlung

vom Freitag, 19. April 2024, 19.00 Uhr  
Restaurant Mettlenhof, Wallenwil



Anwesend	55 Genossenschafterinnen und Genossenschafter 1 Gast (Presse)
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz</li><li>2. Wahl der StimmzählerInnen</li><li>3. Protokoll der ordentlichen GV vom 21. April 2023 Protokoll der ausserordentlichen GV vom 30. August 2023</li><li>4. Jahresbericht des Präsidenten</li><li>5. Finanzen<ol style="list-style-type: none"><li>a) Jahresrechnung 2023</li><li>b) Revisorenbericht</li><li>c) Budget 2024</li></ol></li><li>6. Informationen Bauprojekt</li><li>7. Wahl neues GL-Mitglied (Ressort Personal) Michèle Küng, Sirnach</li><li>8. Infos aus dem Ressort Personal</li><li>9. Saison 2024</li><li>10. Verschiedenes und Umfrage</li></ol>

## 1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz

Der Präsident der Genossenschaft, Bruno Frei, begrüsst die GV-Teilnehmenden herzlich. Er stellt fest, dass es eng sei im Restaurant-Säli, aber auch erfreulich, dass so viele Interessierte gekommen seien. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertretungen der vier Partnergemeinden und der Schulen, sowie an ehemalige Geschäftsleitungsmitglieder und das Parkbad-Personal und an Brigitte Kunz-Kägi, welche für die Regi die Neue über die GV berichtet.

Bruno Frei bedankt sich bei Peter Meier und der Gemeinde Eschlikon, welche die Kosten für den GV-Abend im Restaurant Mettlenhof in Wallenwil übernehmen. Das Votum wird mit Applaus goutiert.

Anschliessend präsentiert Bruno Frei eine PPT-Folie, auf welcher namentlich ersichtlich ist, dass sich 15 Personen für den Anlass entschuldigt haben und erwähnt, dass 55 Genossenschafter anwesend sind. Er bedankt sich ganz herzlich für ihre Anteilnahme am Wohlergehen des Parkbades und informiert, dass keine Anträge eingegangen sind.

## 2. Wahl der StimmzählerInnen

Bruno Frei will die Gelegenheit nutzen und das erweiterte Führungsgremium der Badi vorstellen. Als Stimmzähler hat er deshalb ein neues Parkbad-Verwaltungsmitglied, Gemeinderat in der Gemeinde Sirnach, Roger Piberauer, angefragt.

**Roger Piberauer wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.**

### **3. Protokoll der ordentlichen GV vom 21. April 2023 Protokoll der ausserordentlichen GV vom 30. August 2023**

Beide Protokolle waren und sind weiterhin auf der Homepage zu finden.

**Beide Protokolle werden einstimmig und ohne Kommentare gutgeheissen** und anschliessend mit Applaus der Protokollführerin Margit Keller verdankt.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

In seinem Jahresbericht stellt Bruno Frei fest, dass er seit fünf Jahren die Führung des Parkbades inne hat. Er lässt uns wissen, 2023 sei etwas baulastig aber auch sehr spannend gewesen. Das Wetter und das Besucheraufkommen waren bis auf ganz wenige Ausnahmen sehr erfreulich. Die nicht ganz einfache Badmeister-Situation konnte mit einem befristet eingestellten Badmeister gelöst werden. Die heissen Sonntage im Juni, Juli und gegen Ende der Badisaison waren wieder, in vielerlei Hinsicht, eine riesige Herausforderung für das Personal. Unter Applaus bedankt er sich darum sehr herzlich bei allen Mitarbeitenden, vor allem auch deshalb, weil keine nennenswerten Zwischenfälle/Unfälle passiert waren.

In der Folge gibt er Auskunft über Gespräche mit den Gemeindepräsidien der vier Partnergemeinden über die definitiv errechneten Baukosten. Er bedankt sich bei Ihnen und den Gemeinderäten für die grosse Unterstützung für den Neubau der Hochbauten (trotz der stark erhöhten Baukosten).

Weiter setzt der uns in Kenntnis, dass sich am 30. August über 50 Genossenschafter zur ausserordentlichen Generalversammlung in der Aula Oberhofen in Münchwilen trafen. Markus Gehret, Präsident der Baukommission, stellte an jenem Abend das Bauvorhaben ein weiteres Mal sehr detailliert vor. Die Kosten und deren Entwicklung nach oben wurde von Thomas Ruppanner erläutert und die Kostentreiber identifiziert. Die ausserordentliche GV wurde zudem zum Anlass genommen, das 30-Jahr-Jubiläum von Badmeister René Nägele zu feiern.

Bruno Frei sagt weiter, dass es nach einer öffentlichen Info-Veranstaltung im Oktober, ebenfalls zum Bauvorhaben, noch die letzte Hürde zu nehmen galt, die sich aber glücklicherweise als «Grand Slam», als grossen Erfolg erweisen sollte. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in allen vier Partnergemeinden hatten nämlich das letzte Wort und sagten überwältigend «JA» zum Badi-Bauprojekt (zum Teil gar einstimmig).

Mit dem Dank an die Geschäftsleitungs-Mitglieder schliesst der Jahresbericht. Er kann in voller Länge auf den Homepage eingesehen werden.

***Der Jahresbericht von Bruno Frei wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.***

### **5. Finanzen**

#### **a) Jahresrechnung 2023**

Jonas Keller weist darauf hin, dass auch alle Finanz-Unterlagen auf der Homepage aufgeschaltet sind. Er erläutert dann die Bilanz mit Aktiven am 31.12.2023 von CHF 437'175.37. Die «Flüssigen Mittel» sind auf CHF 134'699.63 gestiegen, als Folge der grösseren Gemeindebeiträge ab 2023. Beim Anlagevermögen fällt auf, «Beiträge Öffentliche Hand (Investitionen)» steht per Ende 2023 auf Null, zuvor waren es rund CHF 100'000. Jonas

Keller erklärt, dass dies Investitionen waren, die noch nicht von den Gemeindebeiträgen gedeckt waren. Im Jahr 2023 wurden diese aktiviert und sie sind neu unter «Mobile Sachanlagen» zu finden.

Die Passiven weisen natürlich auch die CHF 437'175.37 auf. Wichtig ist hier die passive Rechnungsabgrenzung. Im Jahr 2022 mit CHF 26'258.95 und 2023 mit CHF 48'191.97. Alle aufgelaufenen Beträge, welche das Parkbad von den Gemeinden erhält, alles, was nicht gebraucht wird zur Deckung des Betriebsdefizits und alles, was noch nicht investiert wurde, wird hier auf dieser passiven Rechnungsabgrenzung geführt.

Weiter erläutert er einzelne Einträge in der Erfolgsrechnung und stellt fest, dass die «Erlöse aus Eintritten» bis auf rund CHF 200 gleich waren, wie 2022 und somit 2023 wiederum ein sehr gutes Jahr für die Badi war.

Jonas Keller zeigt anschliessend auf, dass die Rechnung ab 2023 noch transparenter gestaltet wurde und wird. Neu werden die Gemeindebeiträge effektiv und an einem Ort ausgewiesen. 2022 waren CHF 53'604.55 dort verbucht und 2023 CHF 112'367.96. Früher wurde lediglich ein fixer Betrag übernommen und erst später definitiv abgerechnet, Die Investitionen wurden separat geführt, der Übertrag vom Betriebsdefizit ebenfalls. Neu sind die Beträge an einem Posten ersichtlich. Und so ist auf einen Blick erkennbar, wie viel Unterstützung das Parkbad von der «Öffentlichen Hand» (Politische Gemeinden und Schulgemeinden) erhält.

Im Weiteren gibt er Erklärungen ab zur Baumpflege, zu den Stromkosten, zum Personalaufwand und schliesslich zum Bruttoergebnis nach Personalaufwand von CHF 10'933.47.

Schliesslich kommentiert er das «Betriebliche Ergebnis vor Steuern» von CHF -26'504.62 Zum Schluss meint er - wäre verbucht worden wie letztes Jahr - wäre ein Verlust von CHF 22'000 resultiert und davon seien rund CHF 10'000 durch die Erhöhung der Stromkosten verursacht worden. Durch die aktuelle Verbuchung (wie oben erwähnt), weist die Rechnung 2023 einen Gewinn/Verlust von CHF 0.00 (Null) auf.

## **b) Revisorenbericht**

Turnusgemäss wird die Jahresrechnung von den vier Partnergemeinden geprüft. Für die aktuelle Rechnungsprüfung der Parkbad-Rechnung 2023 zeichnen Marc Guler und Roger Piberauer von der Gemeinde Sirnach.

## **c) Budget 2024**

Parallel zur Rechnung war auch gleich das Budget für 2024 ersichtlich. Jonas Keller weist speziell darauf hin, dass im Verwaltungsaufwand ein höherer Betrag budgetiert erscheint. Geplant ist, dass künftig für den Abschluss der Jahresrechnung ein Treuhandbüro engagiert werden soll. Die Buchhaltung des Parkbades ist immer komplexer und zeitaufwendiger geworden u.a. mit Themen wie Mehrwertsteuer und Lohnabrechnungen. Jonas Keller und die Geschäftsleitung sind darum der Meinung, dass die Rechnung mit professionellem, zeitgemäsem fachlichen Know how effizienter gehandhabt werden kann.

Weiter erwähnt er, mit Bezug auf den Neubau, noch CHF 7000 Werbeaufwand für einen neuen Auftritt der Badi, mit Unterstützung durch einen Grafiker.

Bruno Frei lässt über die Finanz-Themen abstimmen:

***Dem Antrag der Revisoren wird entsprochen und die Jahresrechnung per 31.12.2023 mit einem Gewinn von CHF 0.00 und einer Bilanzsumme von CHF 437'175.37 wird einstimmig und diskussionslos genehmigt.***

***In der zweiten Abstimmung wird das Budget 2024 ebenfalls einstimmig genehmigt.***

## 6. Informationen Bauprojekt

Markus Gehret macht einen Rückblick auf den letzten August und die Informationen an der ausserordentliche GV. Er spannt den Bogen weiter zur öffentlichen Informationsveranstaltung und den Gemeindeversammlungen und Abstimmungen in den Partnergemeinden.

Bereits zwei Tage nach der letzten Abstimmung mit positivem Ergebnis fand eine Fachplannersitzung statt und im Januar 2024 konnte die Baueingabe gemacht werden. Anfang Mai wird die Baugenehmigung erwartet und dann von Mai bis August folgt die Ausschreibung und Vergabe Hauptgewerke. Im September folgt der Abbruch der bestehenden Gebäude und der Baustart für den Neubau. Im November soll die Gebäudehülle erstellt werden und von Dezember bis Mai 2025 sind der Ausbau und die Fertigstellung geplant. Die Badesaison 2025 wird voraussichtlich im Juni eröffnet und im Sommer soll es dann ein Eröffnungsfest geben. Die alte Badi wird nächstes Jahr 65 Jahre alt und damit pensioniert.

Markus Gehret fordert Handwerker aus allen Bereichen auf, Teil dieses Projekts zu werden. Genossenschaftler oder interessierte Unternehmen können sich für Arbeiten am Neubau der Hochbauten bei RBM Baumanagement bewerben via [info@rbm.swiss](mailto:info@rbm.swiss) mit Vermerk «Bewerbung Parkbad an der Murg». Er weist auch darauf hin, dass laufend auf der Parkbad-Homepage, unter «Bauprojekt» über das Bauvorhaben berichtet wird.

Markus Gehret nimmt die Gelegenheit wahr, die aktuelle Baukommission vorzustellen

<b>Gemeindevertreter</b>	<b>Geschäftsleitung Parkbad</b>	<b>Architekturbüro Baumgartner und Bär</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pascal Leutenegger (Münchwilen)</li><li>• Beat Schwarz (Sirnach)</li><li>• Gemeinden Eschlikon und Fischingen schriftlich informiert</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bruno Frei (Präsident)</li><li>• Markus Gehret (Kommissionspräsident)</li><li>• Jonas Keller (Finanzen)</li><li>• Weitere je nach spez. Themen (Technik,...)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Emily Arthers</li><li>• Michèle Bär</li></ul> <b>Baumanagement und Kosten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Thomas Ruppanner Ruppanner Baumanagement, Sirnach</li></ul>

Zum Schluss bedankt sich Markus Gehret bei allen ganz herzlich, die das Bauvorhaben unterstützt haben und es noch weiter tun.

## 7. Wahl neues GL-Mitglied (Ressort Personal) Michèle Küng, Sirnach

Bruno Frei erwähnt, dass das Parkbad für die Geschäftsleitung für den Bereich Personal jemanden gesucht hat, mit Know how im Personalwesen und jemanden, nach Möglichkeit aus der Gemeinde Sirnach. Zuständig für das Personal waren bisher Jonas Jemetta und Margrit Keller.

### **Michèle Küng, Personalfachfrau aus Sirnach stellt sich vor**

Sie ist ursprünglich aus St. Gallen und wohnt heute mit Mann und kleiner Tochter (geboren im Januar 2024) in Sirnach. Sie hat eine KV-Lehre bei der Firma Griesser in Aadorf gemacht. Nach der Lehre konnte sie sich während 10 Jahren im Personalwesen, in diversen Funktionen, engagieren. Später hat sie nach Frauenfeld gewechselt,



zur KMU Personal AG, einem Personalvermittlungsbüro und ist jetzt dort zuständig für die Rekrutierung und die Personaladministration.

**Michèle Küng wird einstimmig in die Geschäftsleitung, als Ressortverantwortliche Personal des Parkbades, gewählt.**

## 8. Infos aus dem Ressort Personal

Jonas Jemetta informiert, dass mit Herman Zünd bereits Mitte 2023 ein neuer Betriebsleiter gefunden wurde.

### Herman Zünd stellt sich vor

Schon lange hat er davon geträumt, im Parkbad zu arbeiten. Eigentlich wollte er zu René in die Lehre. 2017 hat er begonnen, zusammen mit Erna Gerlach Wasseraufsicht im Parkbad zu machen. 2017/2018 hat er dann die nötigen Brevets gemacht und sich selbst gesagt: «Ich will Badmeister werden». Er hat sich bei verschiedenen Freibädern beworben und schliesslich im Bergholz, in Wil, die passende Stelle gefunden. Dort war er fünf Jahre und hat die nötige Badmeister-Ausbildung gemacht. Er wurde zum Objektverantwortlichen für das Hallenbad und die Badi «Weiherwiese». Nach einem zufälligen Gespräch 2022, mit Jonas Jemetta, im Hallenbad Bergholz, hat er sich beim Parkbad beworben. Am 1. April 2024 hat er seine Arbeit in der Badi bereits aufgenommen.



Jonas Jemetta zeigt sich auch sehr erfreut darüber, dass sich viele Interessierte auf die letzten Stellenausschreibungen gemeldet hatten. Mit **Brigitte Bianchi** und **Agnes Sammali** konnten zwei neue Mitarbeiterinnen für die Parkbad-Kasse eingestellt werden. Anschliessend orientiert er, dass **Erna Gerlach** und **Doris Wittwer** 2024 ihre letzte Badi-Saison haben. Er und mit ihm die ganze Geschäftsleitung wünschen den beiden Frauen für ihre letzte Saison eine gute Zeit und einen guten Abschluss. Doris Wittwer (Bild) gibt er als Anerkennung für die 44 Jahre in der Badi ein Blüemli mit auf den Weg in die letzte Saison. Erna Gerlach, mit bald 38 Jahren Badi-Aufsicht und heute abwesend, wird er es nach Hause bringen.

## 9. Saison 2024

Bruno Frei gibt die bereits bekannten Highlights für die Saison 2024 und 2025 bekannt:

- 1. Mai, ab 13.00 Uhr, Eröffnungsapéro
- 22. Juni, Mitsommer-Schwimmen bei Vollmond
- 24. oder 31. August, Saisonend-Fest (Badi-Pensionierung)
- März 2025, Aufforstung Badi-Wald

Auch Manuela Müller, verantwortliche Pächterin Badi-Restaurant und Kiosk hat 2024 ihre letzte Saison im Parkbad. Bruno Frei überreicht auch ihr einen pflanzlichen Frühlingssgruss als Zeichen der Wertschätzung und wünscht ihr eine speziell gute letzte Saison.



## 10. Verschiedenes und Umfrage

### Aus dem Ressort Technik

gibt Marco Vogt Auskunft über gewaltige Wassermassen:

«Im Jahr 2023 mussten wir für das Departement Bau und Umwelt einen Wasserzähler einbauen, der die Wassermenge für die Nachspeisung der Wasserbecken misst. Nach abgeschlossener Badesaison 2023 konnte ich nun den Zählerstand ablesen und die Wassermenge an das Departement weiterleiten.

Die abgelesene Menge Wasser, betrug 2`022`357 Liter.

Das Totalvolumen unserer Becken beträgt 2`400`000 Liter Wasser und wurde somit in einer Saison fast einmal ausgetauscht.»

### Verdankung Peter Meier

Bruno Frei erzählt, dass Peter Meier 2011 von der Gemeinde Eschlikon in die Parkbadverwaltung delegiert worden war. Nach 13 Jahren wird er Ende Juni als Gemeinderat in Eschlikon und in der Folge als Verwaltungsmitglied im Parkbad zurücktreten. Bruno Frei bedankt sich herzlich bei Peter Meier für seine Arbeit als Verwaltungsmitglied im Parkbad.

### Termine

Die nächste Generalversammlung findet am 25. April 2025 statt.

### Umfrage

**Esther Gamper** hat zwei Fragen:

- Gibt es im Neubau bei den Umkleidekabinen für Beeinträchtigte eine Hebevorrichtung/eine Liege, die hochgefahren werden kann?

Markus Gehret kann das klar bejahen und teil mit, dass es zwei grössere WCs mit den nötigen Einrichtungen für Schwerstbehinderte geben wird, auch mit den gewünschten Liegen.

- Stimmt es, dass Kinder für ein vergünstigtes Saison-Abo einen Anteilschein benötigen wenn die Eltern bereits einen Anteilschein haben?

Jonas Keller informiert, dass pro Anteilschein ein vergünstigtes Saison-Abo gekauft werden kann. Für Kinder ab 6 Jahren wäre das nötig, wenn für sie vergünstigte Eintritte erwünscht sind.

**Hanspeter Wehrle** hat noch einen Tipp:

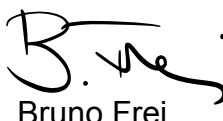
- Grosseltern könnten die Anteilscheine an die Grosskinder vererben.

Da die Umfrage nicht weiter genutzt wird, freut sich Bruno Frei zum Abschluss auf die kommende Saison und den Neubau und erwähnt, dass alle zu Spaghetti Bolognese eingeladen sind. Er beendet den offiziellen Teil der Versammlung um 20:15 Uhr.

Münchwilen, im April 2024

Der Präsident

Die Aktuarin



Bruno Frei



Margrit Keller